

Schwung aus der Vorwoche mitnehmen

Wolfhagen – Mit dem Schwung aus dem hohen 31:19-Heimerfolg im ersten Spiel des neuen Jahres gegen Wesertal II geht der Frauenhandball-Bezirksoberrigist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II in das Auswärtsspiel am Samstag (16 Uhr) in der Sporthalle Harleshausen bei der SVH Kassel.

HSG-Trainer Steffen Brandt hofft, dass seine Mannschaft dort an die Form des letzten Spiels anknüpfen kann: „Wir haben gezeigt, dass wir in dieser Liga bestehen können.“ Allerdings werden die Harleshäuserinnen ein anderes Kaliber darstellen als die ersatzgeschwächten Wesertalerinnen. Mit dem 34:15-Heimsieg zum Jahresauftakt über den Sechsten Heiligenrode zeigten sie sich ebenfalls in guter Form. Durch die Punktabzüge des Spitzenduos Bad Wildungen II und Ederbergland ist die SVH ganz dicht an den Aufstiegsplätzen dran.

Diese gute Ausgangslage will der Landesligaabsteiger sicherlich nicht zu Hause gegen den Aufsteiger leichtfertig aufs Spiel setzen. Daher ist dieses Spiel für die HSG-Zweite ein „Bonusspiel“, in dem es darum geht, eine gute Leistung zu zeigen und in dem ein Punktgewinn eine echte Zugabe wäre. Das 31:31-Remis aus dem Hinspiel sollte ein Mutmacher sein. zmw